

Erste Hilfe für Hunde

Was im Notfall zu tun ist

Bei Unfällen muss einfach jeder Handgriff sitzen. Erste Hilfe rettet Leben - und zwar nicht nur theoretisch. Ob bei Bisswunden, Atemnot oder Kreislaufproblemen: Jede Notfallsituation kennt eine individuelle Herangehensweise. Wir zeigen Ihnen, was zu tun ist, wenn's wirklich ernst wird - übersichtlich und in wenigen Schritten.

Die richtige Reaktion: Erstmaßnahmen im Ernstfall

Das Wichtigste ist: Bleiben Sie ruhig. Angst hilft weder Ihnen, noch Ihrem Hund. Atmen Sie also tief durch und konzentrieren sich überlegt auf die kleinen Schritte, die manchmal zu offensichtlich sind, als dass man sie in einem Gefahrenmoment tatsächlich noch wahrnimmt. Bringen Sie Ihren Vierbeiner beispielsweise so schnell wie möglich aus der unmittelbaren Gefahrenzone oder sichern Sie diese, falls das nicht möglich sein sollte. Des Weiteren gilt:

Sicherheit

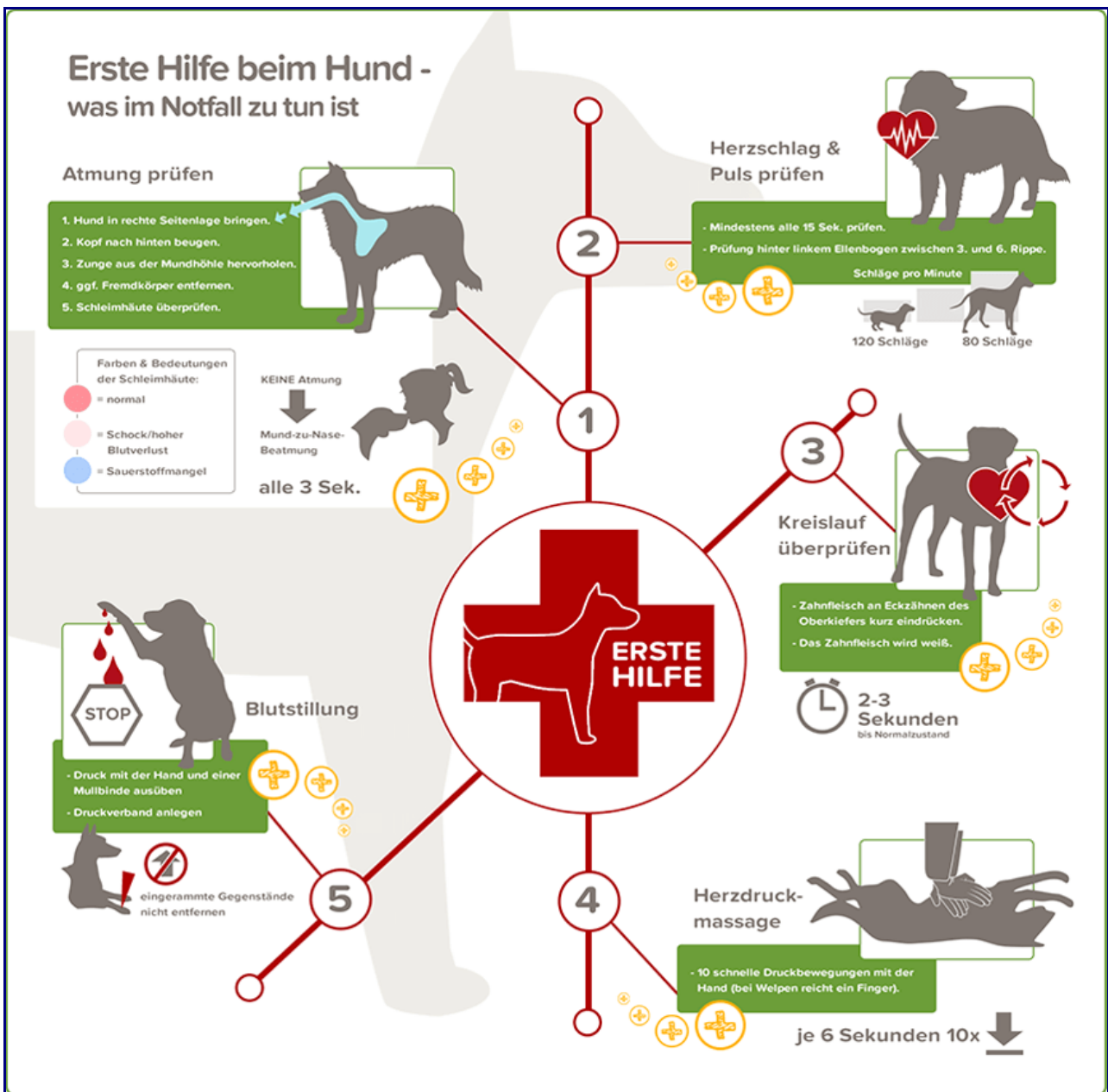
Vielleicht sieht es nicht so aus, aber Ihr Hund steht unter Schock. Unter Schmerzen verändern Tiere ihr Verhalten. Kontrollverlust droht.

Tipp: Anleinung und ggf. Maulkorb/-schlinge (selbst dann, wenn Ihr Hund nicht als „Beißer“ bekannt ist).

Tiernotruf

Regionale 24-Stunden-Tiernotdienste finden sich im Internet. Diese sollten stets in Festnetztelefon und Handy eingespeichert sein.

Tipp: Schildern Sie sachlich und ausführlich Situation, Symptome und Verhalten Ihres Vierbeiners.



Quelle: <https://www.petobel.de/info/erste-hilfe-hunde>

Checkliste: Symptome und Ursachen

Atmung prüfen

Symptome

Ursachen

Atemnot, Keuchen, Husten, Röcheln, Würgen, unregelmäßige oder beschleunigte Atembewegungen, Schnappatmung, untypische Atemgeräusche, blaue Schleimhäute, Atemstillstand.

Häufig: Fremdkörper in der Speise- oder Luftröhre, Verletzungen am oder im Brustkorb, allergische Reaktionen, Herzerkrankung, Schockzustand, Unfalltrauma.

Xund für'n Hund
Die xunde Alternative zum Fertigfutter



Herzschlag & Puls prüfen

Symptome

Ursachen

Schwacher, kaum zu ertastender Puls, nicht deutlich voneinander getrennte oder unregelmäßige Schläge, Herzrasen, Lethargie, Bewegungsarmut, Herzstillstand.

Leichte bis schwere (Biss-)Attacken, Wunden, Unfall, Trauma, Fieber, schwacher Blutdruck, Hitze, Kreislaufprobleme, Herzrhythmusstörungen, Herzfehler.

Kreislauf überprüfen

Symptome

Ursachen

Zittern, Gleichgewichts- und Mobilitätsstörungen, kalte Ohren oder Pfoten, verlangsamter Puls und Herzschlag, Benommenheit, Erbrechen, Apathie, beschleunigte Atmung.

Sauerstoffmangel, Hitze, körperliche Belastung, Stress, hohe Luftfeuchtigkeit, zu starke Sonneneinwirkung, Trauma, Schock, Fieber.

Herzdruckmassage

Symptome

Ursachen

Bewegungslosigkeit, Bewusstlosigkeit, Atem- und Herzstillstand.

Schwere (Biss-)Attacken, Blutverlust, starker Schock, Unfall, Herzrhythmusstörungen, Herzfehler.

Blutstillung

Symptome

Ursachen

Offene, blutende Wunden, Blutverlust.

Leichte bis schwere (Biss-)Wunden, leichte bis schwerwiegende offene Verletzungen.

Die richtige Ausstattung: Der Erste Hilfe Koffer für Ihren Hund

Richtige Hilfe beginnt mit dem richtigen Equipment. Ein vollständiger und gut bestückter Erste-Hilfe-Koffer erleichtert jedem Ersthelfer die Hilfeleistung; er sollte Grundausrüstung jedes Tier-Haushalts und immer greifbar sein. Diese nützlichen Gegenstände sind dabei unverzichtbar:

Pinzette mit abgerundetem Ende, Einmalhandschuhe, kleine Taschenlampe.

Digitales Fieberthermometer zum rektalen Fiebermessen, Bachblütenmischung zur Beruhigung.

Stopp- bzw. Messuhr, Kühlkissen, Notfalltropfen.

Warme, angenehme Decke (keine Rettungsdecke, da das Knistern Tiere meist erschreckt).

Verbandsmaterial (Mullbinden, Mullkompressen, Verbandswatte, Pflaster), Verbandsschere,

abgerundete Metallschere zum Fellstutzen, Maulschlinge, Wundspüllösung.

Je nach Situation und körperlicher Verfassung des Tieres gibt es natürlich eine Vielzahl an hilfreichen Handgriffen, mit denen sofort im Ernstfall geholfen werden kann. Wer ideal auf Notfälle vorbereitet sein möchte, dem empfehlen wir spezielle Erste-Hilfe-Kurse mit Hunden. Hier erlernen Sie die wichtigsten Maßnahmen zu Herangehensweise und Hilfestellung.